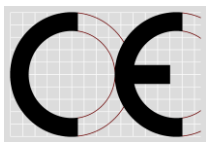
**Handelsname:** **BÖCOLAN 1K****Kennzeichnung:** PUR 1K, silanterminiertes Prepolymer**Zulassung:** Europäische Technische Bewertung ETA-20/0561
für Dachabdichtungen auf Polyurethan-Basis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-22-MPANRW-221807 gemäß der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (H-VV TB) des Landes Hessen - für Bauwerksabdichtungen

Technische Daten:	
Basis:	Polyurethan, silanterminiertes Prepolymer
Äußere Beschaffenheit:	flüssig, thixotrop
Farbton:	grau
Mindestschichtdicke (als Abdichtung mit Vlieseinlage):	≥ 2,3 mm
Nutzungsdauer:	W 3
Klimazonen:	M und S
Widerstand gegen mechanische Beschädigung	P1 bis P4
Dachneigung:	S1 bis S4
Temperaturbeständigkeit:	TL4 (-30°C) / TH4 (+90°C)
Dichte:	ca. 1,3 g/cm ³ [+ 20° C]
Hautbildungszeit:	ca. 1 h bei + 20° C und mind. 60 % r.L.
Wasserdampf-Diffusionsfaktor:	μ = ca. 3.200
Verhalten bei einem Brand von außen:	B _{Roof} (t1) (siehe Systemprüfung)
Brandverhalten:	E
Verbrauch:	als Abdichtung, mit Polyflexvlies: ca. 3,0 kg/m ²
Hinweise zum sicheren Umgang:	– Berührung mit Augen und Haut vermeiden. – Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. – Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Augenschutz und Schutzkleidung tragen. – Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Hinweise auf Gefahren:	– Nicht als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft. – Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Lieferform:	4 kg- und 15 kg-Einweg-Blechgebinde
Lagerung:	kühl und trocken, in luftdicht verschlossenen Originalgebinden
Lagerstabilität:	mind. 12 Monate, in nicht angebrochenen Originalbehältern



Kundeninformation:

Produkt:

BÖCOLAN 1K ist eine flüssig aufzubringende Abdichtung auf der Basis eines einkomponentigen Polyurethan.

Einsatzzweck:

BÖCOLAN 1K ist ein nahtloses, lösemittelfreies, hochelastisches, wasserdampfdiffusionsoffenes und witterungsbeständiges, in Verbindung mit der Polyflexvlieseinlage dauerhaft sicheres Abdichtungssystem für Dachflächen, Balkone, Terrassen, Keller- und Abstellräume, Treppen und Eingangshallen, Anschlüsse und Durchdringungen.

BÖCOLAN 1K vulkanisiert selbsttätig mit der Luftfeuchtigkeit aus und weist eine sehr gute Haftung auf den bauseits vorkommenden Dachoberflächen auf. Durch die Verwendung von speziellen silanterminierten Prepolymeren wird eine ausgezeichnete Witterungs- sowie Alterungsbeständigkeit erzielt. **BÖCOLAN 1K** hat eine hervorragende Dauerflexibilität und versprödet weder bei Alterung noch bei extrem tiefen Temperaturen (dauerelastisch bis zu - 30°C). Die gute Wasserdampfdurchlässigkeit ermöglicht es, dass vorhandene Restfeuchtigkeit im Laufe der Zeit wieder austrocknen kann. Auf Grund der feuchtigkeitshärtenden Eigenschaften von **BÖCOLAN 1K** ist eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet.

Verarbeitung – Rahmenbedingungen und Vorbemerkungen:

Die abzudichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken sowie öl- und fettfrei sein. Abblätternde, lose und mürbe Teile wie z.B. Altanstriche sind vor der Abdichtung mit **BÖCOLAN 1K** zu entfernen. Dieses gilt ebenso für Zementschlämme auf Beton oder Zementestrich. Fliesenbeläge sind matt anzuschleifen.

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit obliegt dem Verarbeiter. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten vom abdichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

BÖCOLAN 1K ist auch auf gefällelosen Dächern und in Bereichen mit stehendem Wasser, wie z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche etc., einsetzbar.

BÖCOLAN 1K bildet - in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit - sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische Abdichtung gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung der Funktionssicherheit. Bei der Abdichtung von technisch anspruchsvollen Bereichen (z.B. Bewegungsfugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

BÖCOLAN 1K sollte möglichst in einem Temperaturbereich zwischen + 5°C bis +30°C verarbeitet werden. Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von **BÖCOLAN 1K** sind gleichbleibende oder fallende Temperaturen.

Wenn die Überarbeitung oder Beschichtung von **BÖCOLAN 1K** nicht innerhalb von 24 Stunden erfolgt, ist die Oberfläche mit z.B. Schleifpapier (Körnung P40 – P80) anzurauen.

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass **BÖCOLAN 1K** keine dauerhafte mechanische Belastung verträgt.

Es ist daher erforderlich, dass auf die **BÖCOLAN 1K** Abdichtung eine zusätzliche verschleißfeste Nutzschicht (z.B. Enkolan Beschichtung 1K LF) aufgebracht wird.

BÖCOLAN 1K darf auf gar keinen Fall verdünnt werden.

Verarbeitung – Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes:

GEORG BÖRNER

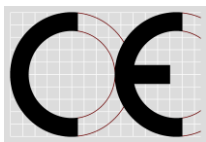
Chemisches Werk für Dach- und
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de
www.GeorgBoerner.de

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Verunreinigungen und lose sitzende Oberflächenbestandteile sind bis auf den festen, tragfähigen Untergrund, z.B. durch Schleifen, zu entfernen. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, ist ein Haftungs- bzw. Verträglichkeitsversuch durchzuführen.

Eventuelle Durchtränkungen mit Fremdstoffen, wie z.B. Öle oder Chemikalien, sind bis auf den nicht durchtränkten Bereich mechanisch zu beseitigen.

Es wird empfohlen vorhandene Anstriche vollständig zu entfernen.

Alte Fliesenbeläge können überschichtet werden, müssen jedoch noch fest mit dem Untergrund verbunden sein und sollten keine Hohlstellen aufweisen. Die Fliesenoberfläche muss vor der Abdichtung matt angeschliffen werden. Für Fliesenbeläge, die sich nach erfolgter Abdichtung ggf. später vom Untergrund ablösen, übernimmt die Firma Börner keine Verantwortung.

Für glasierte keramische Fliesenbeläge ist kein Voranstrich nötig. Für eine optimale Haftung ist der Untergrund anzuschleifen.

Eine abdichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, trocken, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.

Verarbeitung – Voranstriche:

BÖCOLAN 1K ist auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Voranstrich applizierbar. In welchen Fällen gegebenenfalls doch ein Voranstrich benötigt wird sowie Anweisungen zur Verarbeitung und Empfehlungen zur Untergrundvorbereitung befragen Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung – Haftungsprüfung:

Bei unbekannten oder kritischen Untergründen ist vor Beginn der Abdichtungsarbeiten eine Haftungsprüfung durchzuführen. Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes eine Versuchsfläche (ca. 10 x 30 cm) angelegt. Auf dieser Fläche wird **BÖCOLAN 1K**, gegebenenfalls inklusive Vorbehandlung und Voranstrich, fachgerecht aufgebracht. Die Polyflexvlieseinlage soll ca. 10 cm hinaus ragen. Nach einer Aushärtezeit von 3 – 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb + 10°C ist eine längere Aushärtezeit nötig) ist die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand zu prüfen und zu beurteilen.

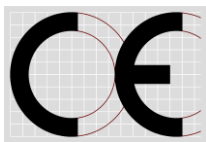
Verarbeitung – Ausführung von Anschlüssen:

Anschlussarbeiten an Wandanschlüssen, Pfosten oder sonstigen aufgehenden Bauteilen, sind immer in Verbindung mit Enke – Polyflexvlies auszuführen.

Hierzu ist **BÖCOLAN 1K** mit einer kleinen Rolle vorzulegen und das Polyflexvlies in **BÖCOLAN 1K** hohlraum- und faltenfrei einzuarbeiten. Anschließend ist das Vlies satt mit **BÖCOLAN 1K** abzudecken. Der Materialverbrauch im Wandanschlussbereich beträgt bei 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen ca. 1,0 kg/m.

Die Ausbildung von Ecken gelingt mit unseren vorgefertigten Vliesformteilen einfach und schnell. Alternativ kommt die handwerkliche Eck-Ausbildung zum Einsatz. Dazu sind bei Innen- und Außenecken Vlieskreise im Durchmesser von ca. 13 cm zuzuschneiden. Für Innenecken empfiehlt sich die Ausbildung mit Quetschfalte, dabei sollte diese unten zum Liegen kommen. Bei der Ausbildung von Außenecken muss der Kreiszuschnitt über beide Flanken entsprechend gedehnt werden.

Auch an Rundungen empfiehlt sich der Einsatz unserer vorgefertigten Vliesmanschetten. Für eine handwerkliche Ausführung an runden Durchdringungen wird das Flächenvlies dem Durchmesser entsprechend ausgeschnitten, geweitet und als Kragen im waagerechten Bereich über die Rundung gestülpt. Am aufgehenden Baukörper wird nach entsprechendem Umfang ein Mantelvlies zugeschnitten, welches im Übergang zur Fläche ebenfalls gedehnt wird.



Bei späteren Reparaturen oder eventuell hochstehenden Vliesrändern bzw. faltigen Überlappungen werden die hochstehenden Teile weggeschnitten und die Reparaturstellen mit Vlies und **BÖCOLAN 1K** faltenfrei abgedeckt.

Verarbeitung – Abdichtung in der Fläche:

Um eine ausreichende Haftung zum Untergrund und die Mindestschichtdicke zu erzielen, sind mindestens 2,0 kg/m² **BÖCOLAN 1K** als Vlieseinbettschicht mit der Lammfellrolle vorzulegen. Das Polyflexvlies ist unmittelbar, ohne Lufteinschlüsse und faltenfrei in die Vlieseinbettschicht aus **BÖCOLAN 1K** einzuarbeiten. Hierzu ist das Vlies sorgfältig mit der Rolle anzudrücken. Bei diesem Arbeitsschritt sollte an der Rolle möglichst wenig Material sein. Bei der Vliesearbeitung ist insbesondere im Bereich der Überlappungen auf eine satte Durchtränkung des Vlieses zu achten. Die Vliesüberdeckungen sind mind. 5 cm breit an Nähten und Stößen auszuführen. Überlappungsnähte in der Fläche sollten in Fließrichtung des Wassers verlaufen.

Der Deckstrich aus **BÖCOLAN 1K** wird frisch – in – frisch aufgebracht. Dieses geschieht, um zu vermeiden, dass die Vliesschicht durch Niederschläge oder Tauwasser durchfeuchtet wird. Es wird empfohlen, den Deckstrich mit mind. 1,0 kg/m² auszuführen. Dabei ist auf eine gleichmäßige Verteilung des **BÖCOLAN 1K** zu achten. Es dürfen keine offenen Vliesnähte, freiliegendes Vlies oder Hohlräume vorhanden sein.

Grundsätzlich sollte man **BÖCOLAN 1K** nicht allzu weit über das Ende der Vliesbahn hinaus aufstreichen. Ausreichend ist, wenn die Randbereiche der Vliesbahnen vollständig in Flüssigkunststoff eingebettet sind (max. 1,5 cm über das Ende der Vliesbahn hinaus). Das unnötige Aufstreichen ohne Vlieseinlage birgt die Gefahr, dass sich bei geringsten äußeren Einflüssen die sehr dünne Schicht aufschüsselt und ablöst. Eine Verarbeitung ohne Vlieseinlage ist keine Abdichtung, sondern nur ein Anstrich.

Der Gesamtverbrauch von **BÖCOLAN 1K** kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen oder bei niedrigen Temperaturen ggf. auch höher als 3,0 kg/m² sein.

Hinweis:

Beschichtungen aus **BÖCOLAN 1K** sind nicht für direkte dauerhafte, dynamische, statische oder mechanische Belastungen (z. B. ständiges Begehen, Befahren, kleinflächige Auflasten etc.) geeignet. Hierfür sind zusätzliche systemverträgliche Trenn- und Verschleißschichten über dem **BÖCOLAN 1K** vorzusehen.

Entsorgung:

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

Arbeitsschutz:

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter

Alle Angaben in dieser Produktbeschreibung entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Praxiserfahrungen. Unsere Angaben und Empfehlungen entbinden den Verarbeiter jedoch nicht von seiner Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für das geplante Einsatzgebiet zu überzeugen. Vor der Sanierung von unbekannten oder ungewöhnlichen Untergründen sollten unbedingt eine vorherige Rücksprache und eigene Versuche erfolgen.

Da eine fachgerechte Verarbeitung außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Verarbeitungsmängel und daraus resultierende Schäden sind hiervon in jedem Fall ausgeschlossen. Mit dieser Produktbeschreibung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.